



Georg Kronawitter
Oberbürgermeister der Stadt München

GRUSSWORT

Das humusreiche Münchner Theatermilieu treibt immer neue, gelegentlich recht skurrile Blüten. Manche verwelken rasch, andere erhalten sich erstaunlich frisch. Zu den letzteren zählt gewiß die Schauspielgruppe »Blütenring«. Sind ihre Mitglieder auch begeistert bei ihrer Sache, so nehmen sie sich und ihr Publikum doch gleichzeitig gerne auf den Arm. Kein Wunder, daß sie da auf einen eingeschworenen Zuschauerstamm zählen dürfen.

Mit großer Freude habe ich zur Kenntnis genommen, daß diese rührige Truppe mit Unterstützung von Freistaat und Landeshauptstadt sowie zahlreicher Münchner Bürger und Unternehmen nun im Englischen Garten eine neue Spielstätte schaffen konnte: Ein von Bäumen und Büschen abgeschirmtes Rondell in der Hirschau zwischen dem Kleinhesseloher See und dem Aumeister.

Ich freue mich, daß damit das alte, von Kurfürst Karl Theodor gegründete Amphitheater im Englischen Garten an neuer Stelle wiederauflebt. Damit wird aber nicht nur eine Traditionslinie fortgeführt, die fast zwei Jahrhunderte zurückreicht. Damit wird der Englische Garten um eine weitere Attraktion reicher.

Zur Eröffnung spielt der »Blütenring« Nestoy's Parodie »Lohengrins«. Das scheint mir eine gute Wahl. Sind doch in München die begeisterten Verehrer Richard Wagners ebenso zuhause wie seine humorvollen Spötter und Parodisten. So fand schon vor 120 Jahren im Garten des Wirtshauses »Zu den drei Lindens« in der Müllerstraße eine bemerkenswerte Vorpremiere statt: Zwei Tage vor der Uraufführung von »Tristan und Isolde« ging dort ein »Dramatisches Verstein mit Worten ohne Melodie« unter dem Titel »Tristanderl und Süßholde« über die Freiluftbühne des »Isarvorstadtheaters«.

Der Schauspielgruppe »Blütenring« wünsche ich für ihr neues Amphitheater, daß sie ihrer Freude am Parodieren und ihr der Erfolg auch dort treu bleibt. Ich bin sicher, daß die vielen mühsamen Probestunden bei den Aufführungen von theaterbegeisterten Münchner Bürgern und auswärtigen Gästen mit viel Bravo und Beifall vergolten werden.

Georg Kronawitter
Oberbürgermeister der Stadt München